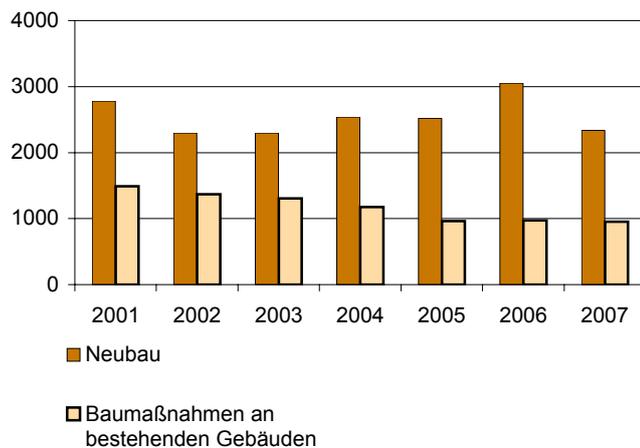


Statistischer Bericht

F II 1 - m 09/08

Baugenehmigungen in Berlin September 2008

Genehmigte Bauvorhaben in Berlin seit 2001



Statistischer Bericht

F II 1 - m 09/08

Herausgegeben im **November 2008**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Druck-Version: 6,- EUR

Excel-Version: 16,- EUR

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Potsdam

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

Berlin

Tel. 030 9021-3434

Fax 030 9021-3655

© **Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**
*Für nichtgewerbliche Zwecke sind
Vervielfältigung und unentgeltliche
Verbreitung, auch auszugsweise, mit
Quellenangabe gestattet. Die Verbrei-
tung, auch auszugsweise, über elek-
tronische Systeme/Datenträger bedarf
der vorherigen Zustimmung. Alle
übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in
der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berechnete Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 1998 bis 2008	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 1998 bis 2008	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin September 2008 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin September 2008 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin September 2008 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin September 2008 und 01.01.-30.09.2008 nach Bezirken	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin September 2008 und 01.01.-30.09.2008 nach Bezirken	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin September 2008 und 01.01.-30.09.2008 nach Bezirken	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin September 2008 und 01.01.-30.09.2008 nach Bezirken	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin September 2008 und 01.01.-30.09.2008 nach Bezirken	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaus; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen. Darüber hinaus dienen sie der Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes und stellen Daten z.B. für die Planung in den Gebietskörperschaften, für Wirtschaft, Forschung und den Städtebau bereit.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom

5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen –BbgBauVorIV vom 13. Oktober (GVBl. II/03 S.518) und BauVerVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR. Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannte Veränderungen bei den Bauvorhaben einge-

arbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

• Flächen

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1-7 der DIN 277, Teil 2. Die Wohnfläche umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z.B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z.B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

• **Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume**

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen oder zusammenhängenden Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

• **Wohnräume**

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u.ä., die in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zubehör-, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten unterscheiden sich von Wohneinheiten dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushaltsführung möglich ist.

• **Veranschlagte Kosten**

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

• **Bauherren**

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentlichen Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahmen nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben

1 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 1998 bis 2008

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
	Anzahl				100 m ²		Anzahl		1 000 EUR
1998	6 730	4 381	347	2 002	11 941	12 220	13 223	54 410	4 179 403
1999	6 089	3 740	336	2 013	12 261	10 761	10 849	45 376	3 531 252
2000	5 862	3 853	306	1 703	9 108	9 160	7 719	37 919	2 560 211
2001	4 271	2 534	248	1 489	8 947	6 103	4 511	23 220	2 180 276
2002	3 666	2 076	222	1 368	7 685	4 960	3 527	19 020	1 845 354
2003	3 606	2 060	239	1 307	8 665	4 523	3 134	17 160	1 811 973
2004	3 713	2 329	208	1 176	7 390	4 936	3 686	19 085	1 439 879
2005	3 480	2 320	198	962	5 166	4 518	3 224	17 445	1 055 020
2006	4 023	2 824	229	970	6 934	6 054	5 019	23 675	1 599 963
2007	3 288	2 119	217	952	7 188	6 113	4 889	22 204	1 869 908
2007 Januar	241	160	14	67	348	355	279	1 394	72 352
Februar	141	94	10	37	120	372	347	1 344	65 021
März	287	181	19	87	220	686	545	2 335	103 011
April	321	211	21	89	274	635	535	2 243	103 665
Mai	369	261	18	90	918	583	386	2 079	154 708
Juni	252	152	12	88	1 198	351	223	1 130	279 394
Juli	250	118	24	108	1 108	404	317	1 531	158 714
August	327	223	22	82	352	425	299	1 691	85 910
September	269	160	27	82	904	596	486	2 203	181 446
Oktober	247	179	10	58	64	571	547	2 138	83 296
November	265	158	26	81	1 463	484	396	1 583	476 976
Dezember	321	222	14	85	219	657	523	2 533	105 471
2008 Januar	268	160	15	93	561	451	357	1 609	111 968
Februar	258	143	28	87	436	664	517	2 243	146 497
März	272	175	12	85	423	839	733	2 898	188 926
April	314	191	23	100	1 085	789	681	2 851	191 845
Mai	248	136	22	90	888	637	535	2 323	203 629
Juni	263	155	22	86	942	767	571	2 454	140 781
Juli	318	159	26	133	680	711	507	2 580	210 426
August	269	184	21	64	527	564	634	2 144	96 491
September	234	123	21	90	552	491	422	1 783	160 617
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 1998 bis 2008

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl		
1998	4 381	3 672	196	513	10 718	5 002	9 423	1 330 111	481
1999	3 740	3 160	183	397	8 761	4 261	8 043	1 041 523	385
2000	3 853	3 423	160	270	6 635	3 731	6 873	867 640	476
2001	2 534	2 278	89	167	4 032	2 338	4 462	540 462	84
2002	2 076	1 894	93	89	3 290	1 844	3 610	445 528	112
2003	2 060	1 865	119	76	2 995	1 767	3 360	410 631	44
2004	2 329	2 169	93	67	3 214	1 954	3 621	424 482	56
2005	2 320	2 187	97	36	2 648	1 657	3 303	352 512	73
2006	2 824	2 604	125	95	4 381	2 473	4 837	540 088	276
2007	2 119	1 919	78	122	3 791	2 192	4 406	483 531	20
2007 Januar	160	145	7	8	221	131	264	28 867	4
Februar	94	79	4	11	309	137	289	38 082	—
März	181	162	8	11	381	195	404	40 183	12
April	211	190	7	14	413	230	424	49 374	—
Mai	261	241	8	12	354	222	479	45 237	—
Juni	152	137	7	8	222	134	266	30 751	—
Juli	118	105	5	8	226	140	271	32 397	2
August	223	207	13	3	251	163	330	36 252	1
September	160	141	4	15	446	259	527	61 558	—
Oktober	179	167	5	7	354	195	385	36 755	—
November	158	144	6	8	244	143	290	27 645	—
Dezember	222	201	4	17	370	243	476	56 409	1
2008 Januar	160	142	5	13	275	170	335	35 125	7
Februar	143	121	6	16	391	238	445	52 525	68 r
März	175	143	14	18	484	330	607	61 691	33
April	191	156	20	15	518	285	609	63 472	1
Mai	136	91	18	27	443	225	467	59 040	17
Juni	155	118	15	22	500	309	614	49 508	—
Juli	159	131	13	15	399	235	443	54 598	5
August	184	167	7	10	575	238	466	51 612	32
September	123	88	20	15	271	154	310	35 695	1
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin September 2008 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	234	551,6	422	490,5	1 783	160 617
Wohngebäude zusammen	195	- 58,4	422	490,7	1 786	56 704
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	34	- 91,4	247	268,9	899	27 680
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	47	- 87,5	254	276,5	917	29 884
davon						
Wohnungsunternehmen	30	- 92,2	188	227,0	742	24 420
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	17	4,7	66	49,4	175	5 464
private Haushalte	147	29,1	166	214,9	867	26 668
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	–	2	- 0,6	2	152
Nichtwohngebäude zusammen	39	610,0	–	- 0,2	- 3	103 913
davon						
Anstaltsgebäude	2	21,0	–	–	–	17 174
Büro- und Verwaltungsgebäude	2	64,4	- 1	- 1,4	- 5	11 139
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	22	415,1	–	–	–	34 739
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	4	42,7	–	–	–	7 757
Handels- und Lagergebäude	10	247,2	–	–	–	9 911
Hotels und Gaststätten	5	114,0	–	–	–	15 568
sonstige Nichtwohngebäude	13	109,6	1	1,2	2	40 861
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	16	263,4	1	1,2	2	61 204
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	4	27,8	–	–	–	18 251
Unternehmen	26	571,4	- 1	- 1,4	- 5	83 916
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	6	39,4	–	–	–	7 666
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	20	532,0	- 1	- 1,4	- 5	76 250
darunter						
Immobilienfonds	2	132,4	–	–	–	3 007
private Haushalte	4	5,5	–	- 0,2	- 1	409
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	5,4	1	1,4	3	1 337

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin September 2008 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					veransch. Kosten 1 000 EUR
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche 100 m ²	Wohnungen			
			insgesamt	Wohn- fläche 100 m ²	Wohn- räume Anzahl	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	90	– 92,9	150	179,8	551	34 987
Wohngebäude zusammen	72	– 112,0	151	180,8	557	21 009
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	21	– 105,1	121	144,3	433	14 235
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	23	– 103,9	132	144,3	442	16 398
davon						
Wohnungsunternehmen	13	– 103,1	103	142,2	421	15 827
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	10	– 0,8	29	2,2	21	571
private Haushalte	48	– 8,1	17	37,1	113	4 459
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	–	2	– 0,6	2	152
Nichtwohngebäude zusammen	18	19,1	– 1	– 1,0	– 6	13 978
davon						
Anstaltsgebäude	1	– 4,4	–	–	–	10 103
Büro- und Verwaltungsgebäude	1	1,4	– 1	– 1,4	– 5	1
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	8	13,0	–	–	–	2 365
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	–	–	–	–	–	–
Handels- und Lagergebäude	6	12,0	–	–	–	2 298
Hotels und Gaststätten	2	0,9	–	–	–	67
sonstige Nichtwohngebäude	8	9,2	–	0,4	– 1	1 509
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	9	4,8	–	0,4	– 1	11 612
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	– 4,4	–	–	–	10 103
Unternehmen	10	14,7	– 1	– 1,4	– 5	2 438
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	2	1,8	–	–	–	106
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	8	13,0	– 1	– 1,4	– 5	2 332
darunter						
Immobilienfonds	1	0,1	–	–	–	42
private Haushalte	2	3,5	– 1	– 1,0	– 4	100
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	5,4	1	1,4	3	1 337

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
in Berlin September 2008 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	144	566	644,5	272	310,7	1 232	125 630
Wohngebäude zusammen	123	154	53,5	271	309,9	1 229	35 695
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	88	62	27,4	88	122,0	518	14 528
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	20	19	8,3	40	39,2	170	5 000
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	15	73	17,9	143	148,8	541	16 167
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	13	62	13,7	126	124,6	466	13 445
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	24	63	16,4	122	132,1	475	13 486
davon							
Wohnungsunternehmen	17	40	10,8	85	84,9	321	8 593
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	7	23	5,5	37	47,3	154	4 893
private Haushalte	99	92	37,2	149	177,8	754	22 209
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–	–
Nichtwohngebäude zusammen	21	411	590,9	1	0,8	3	89 935
davon							
Anstaltsgebäude	1	17	25,4	–	–	–	7 071
Büro- und Verwaltungsgebäude	1	27	63,0	–	–	–	11 138
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	14	276	402,1	–	–	–	32 374
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	4	45	42,7	–	–	–	7 757
Handels- und Lagergebäude	4	187	235,1	–	–	–	7 613
Hotels und Gaststätten	3	39	113,1	–	–	–	15 501
sonstige Nichtwohngebäude	5	91	100,4	1	0,8	3	39 352
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	7	205	258,6	1	0,8	3	49 592
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	3	20	32,2	–	–	–	8 148
Unternehmen	16	391	556,7	–	–	–	81 478
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	4	43	37,6	–	–	–	7 560
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	12	348	519,1	–	–	–	73 918
darunter							
Immobilienfonds	1	95	132,3	–	–	–	2 965
private Haushalte	2	1	2,0	1	0,8	3	309
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–	–

6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin September 2008 und 01.01.-30.09.2008 nach Bezirken

Bezirk	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
September 2008					
Mitte	11	235,2	25	33,1	32 300
Friedrichshain-Kreuzberg	5	0,9	3	4,5	640
Pankow	47	8,0	99	97,5	12 758
Charlottenburg-Wilmersdorf	19	19,9	93	131,3	26 249
Spandau	17	6,8	13	17,3	2 282
Steglitz-Zehlendorf	17	8,6	6	17,5	3 987
Tempelhof-Schöneberg	9	27,1	9	10,2	3 679
Neukölln	15	– 33,5	49	46,7	3 449
Treptow-Köpenick	28	233,1	68	61,9	48 720
Marzahn-Hellersdorf	30	8,4	30	36,8	4 310
Lichtenberg	15	26,2	15	15,8	19 397
Reinickendorf	21	11,1	12	18,1	2 846
Berlin	234	551,6	422	490,5	160 617
01.01.-30.09.2008					
Mitte	82	1 657,5	544	590,6	320 275
Friedrichshain-Kreuzberg	75	164,8	601	822,1	94 489
Pankow	502	455,8	1 230	1 471,2	283 210
Charlottenburg-Wilmersdorf	119	526,7	605	600,7	149 616
Spandau	227	334,3	178	250,9	44 582
Steglitz-Zehlendorf	231	631,0	332	434,2	132 170
Tempelhof-Schöneberg	122	396,4	123	148,3	38 617
Neukölln	97	364,9	86	106,0	52 578
Treptow-Köpenick	298	514,7	430	458,1	126 100
Marzahn-Hellersdorf	308	205,3	268	357,9	50 831
Lichtenberg	193	197,4	328	365,8	82 967
Reinickendorf	183	489,7	204	286,7	64 184
Berlin	2 437	5 938,6	4 929	5 892,4	1 439 619

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin September 2008 und 01.01.-30.09.2008 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
September 2008					
Mitte	3	- 0,9	- 1	3,7	2 276
Friedrichshain-Kreuzberg	5	0,9	3	4,5	640
Pankow	16	- 12,7	41	31,1	4 126
Charlottenburg-Wilmersdorf	16	- 51,0	74	99,7	11 425
Spandau	4	1,2	1	1,0	346
Steglitz-Zehlendorf	9	- 0,5	- 1	4,6	895
Tempelhof-Schöneberg	3	5,4	- 2	0,2	1 138
Neukölln	5	- 38,9	35	29,3	1 411
Treptow-Köpenick	9	- 0,1	1	3,9	1 448
Marzahn-Hellersdorf	4	0,0	-	0,9	111
Lichtenberg	4	- 0,9	-	-	10 558
Reinickendorf	12	4,6	- 1	1,1	613
Berlin	90	- 92,9	150	179,8	34 987
01.01.-30.09.2008					
Mitte	33	- 10,4	98	152,4	69 484
Friedrichshain-Kreuzberg	52	- 136,4	99	265,1	34 263
Pankow	137	- 313,7	307	403,0	91 849
Charlottenburg-Wilmersdorf	77	19,4	38	148,4	46 721
Spandau	48	13,9	- 5	19,4	6 965
Steglitz-Zehlendorf	101	2,2	47	95,3	21 226
Tempelhof-Schöneberg	49	17,6	26	35,0	9 094
Neukölln	39	5,4	35	44,5	25 203
Treptow-Köpenick	82	- 29,8	87	94,4	24 238
Marzahn-Hellersdorf	37	0,4	- 33	12,5	6 246
Lichtenberg	77	- 79,0	150	143,3	44 404
Reinickendorf	96	9,3	88	102,0	13 334
Berlin	828	- 501,2	937	1 515,2	393 027

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin September 2008
und 01.01.-30.09.2008 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
September 2008						
Mitte	3	16	–	26	29,4	3 367
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	27	34	11,5	58	66,4	7 925
Charlottenburg-Wilmersdorf	2	15	7,9	19	31,6	3 686
Spandau	11	7	1,7	11	15,5	1 541
Steglitz-Zehlendorf	7	8	3,5	7	13,0	2 243
Tempelhof-Schöneberg	3	4	0,1	11	10,0	612
Neukölln	8	8	2,2	14	17,4	1 814
Treptow-Köpenick	17	28	10,2	67	58,0	6 307
Marzahn-Hellersdorf	26	18	8,4	30	35,8	4 199
Lichtenberg	10	7	1,7	15	15,8	1 768
Reinickendorf	9	10	6,5	13	17,1	2 233
Berlin	123	154	53,5	271	309,9	35 695
01.01.-30.09.2008						
Mitte	22	193	65,5	311	357,4	41 396
Friedrichshain-Kreuzberg	19	266	74,4	502	557,0	36 824
Pankow	335	547	216,9	918	1 063,2	111 302
Charlottenburg-Wilmersdorf	32	239	172,7	567	452,4	59 717
Spandau	167	110	47,5	180	229,3	24 765
Steglitz-Zehlendorf	116	191	83,6	285	339,0	47 262
Tempelhof-Schöneberg	54	60	28,4	96	112,0	11 258
Neukölln	40	31	14,4	51	61,6	7 043
Treptow-Köpenick	199	181	78,3	343	363,6	40 349
Marzahn-Hellersdorf	256	164	70,5	299	344,2	38 014
Lichtenberg	105	103	29,5	178	222,4	21 970
Reinickendorf	77	92	48,7	115	183,8	22 640
Berlin	1 422	2 177	930,4	3 845	4 285,9	462 540

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin
September 2008 und 01.01.-30.09.2008 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1000 EUR	
September 2008						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	24	18	6,4	31	35,5	4 385
Charlottenburg-Wilmersdorf	–	–	–	–	–	–
Spandau	11	7	1,7	11	15,5	1 541
Steglitz-Zehlendorf	7	8	3,5	7	13,0	2 243
Tempelhof-Schöneberg	2	2	0,1	2	2,6	332
Neukölln	7	5	2,2	7	10,2	1 114
Treptow-Köpenick	13	8	5,8	15	18,1	1 934
Marzahn-Hellersdorf	26	18	8,4	30	35,8	4 199
Lichtenberg	9	6	1,2	12	13,5	1 547
Reinickendorf	9	10	6,5	13	17,1	2 233
Berlin	108	81	35,7	128	161,2	19 528
01.01.-30.09.2008						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	1	0	0,1	1	1,1	120
Pankow	287	190	76,9	320	402,0	41 883
Charlottenburg-Wilmersdorf	8	14	4,0	9	23,5	4 964
Spandau	165	108	46,0	172	225,2	24 227
Steglitz-Zehlendorf	108	105	61,1	110	190,1	25 431
Tempelhof-Schöneberg	52	37	28,4	52	64,3	6 678
Neukölln	39	29	14,4	44	54,3	6 343
Treptow-Köpenick	191	124	59,0	206	258,3	28 643
Marzahn-Hellersdorf	254	160	67,2	293	337,7	37 521
Lichtenberg	96	66	22,1	104	141,4	13 861
Reinickendorf	71	75	40,6	79	161,6	19 491
Berlin	1 272	907	419,8	1 390	1 859,5	209 162

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin September 2008
und 01.01.-30.09.2008 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
September 2008						
Mitte	5	163	236,1	–	–	26 657
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	4	5	9,2	–	–	707
Charlottenburg-Wilmersdorf	1	27	63,0	–	–	11 138
Spandau	2	2	3,8	1	0,8	395
Steglitz-Zehlendorf	1	2	5,5	–	–	849
Tempelhof-Schöneberg	3	11	21,6	–	–	1 929
Neukölln	2	3	3,3	–	–	224
Treptow-Köpenick	2	182	223,0	–	–	40 965
Marzahn-Hellersdorf	–	–	–	–	–	–
Lichtenberg	1	17	25,4	–	–	7 071
Reinickendorf	–	–	–	–	–	–
Berlin	21	411	590,9	1	0,8	89 935
01.01.-30.09.2008						
Mitte	27	1 053	1 602,4	135	80,9	209 395
Friedrichshain-Kreuzberg	4	117	226,8	–	–	23 402
Pankow	30	330	552,6	5	5,0	80 059
Charlottenburg-Wilmersdorf	10	157	334,6	–	–	43 178
Spandau	12	243	272,9	3	2,2	12 852
Steglitz-Zehlendorf	14	338	545,2	–	–	63 682
Tempelhof-Schöneberg	19	225	350,5	1	1,3	18 265
Neukölln	18	275	345,1	–	–	20 332
Treptow-Köpenick	17	413	466,2	–	–	61 513
Marzahn-Hellersdorf	15	88	134,4	2	1,2	6 571
Lichtenberg	11	147	246,9	–	–	16 593
Reinickendorf	10	178	431,7	1	0,9	28 210
Berlin	187	3 562	5 509,3	147	91,4	584 052

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo-Do 10.30-15 Uhr, Fr 9.30-14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. (030) 9021 3603/3843/3355
Fax (030) 9028 4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang
jährlich, F II 2 F II 3
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
jährlich, F I 1

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.